
**Überall verfügbar und dann doch
nicht zu haben?
Oder warum Bits und Bytes so
schwer zu verleihen sind:
Elektronische Medien im Leihverkehr**

Dr. Evelinde Hutzler, Universitätsbibliothek Regensburg

Dr. Berthold Gillitzer, Bayerische Staatsbibliothek

Inhalt

- Ausgangssituation: Elektronische Medien im Leihverkehr
- Fernleihe aus elektronischen Zeitschriften
- eBooks in der Fernleihe

Ausgangssituation

- Anteil an elektronischen Medien (auch als „E-Only“) im Bestand der Bibliotheken nimmt in den letzten Jahren beständig zu
- Bisher basiert Fernleihe auf Printmedien
 - ➔ Elektronische Medien sind zwar an Bibliotheken verfügbar, aber bisher nicht über den Leihverkehr zu haben
 - ➔ Ein Wandel ist absehbar ...
 - ... zumindest für Aufsätze in E-Zeitschriften

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Ausgangssituation

- Analyse in Bayern in 2009:
Ergebnis: Von 64.201 positiv erledigten Kopienfernleihbestellungen hätten prinzipiell 30.770 aus lizenzierten E-Zeitschriften der deutschen EZB-Teilnehmer bedient werden können (ohne Prüfung der Lizenzen, ob Fernleihe erlaubt)
 - Eine Integration von E-Zeitschriften in die Fernleihe ist anzustreben
 - Seit 2010 laufen dafür Vorbereitungen

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Konzept für Integration von E-Zeitschriften in den Leihverkehr

- Deutschlandweit mit Verbänden, ZDB und EZB abgestimmtes Konzept liegt vor:
 - Erfassung der Fernleihmöglichkeiten für E-Zeitschriften in einem geeigneten, abgestimmten Datenformat
 - Nachweis der Fernleihdaten in ZDB und EZB
 - Bereitstellung der Fernleihdaten über den gemeinsamen Datenlieferdienst von ZDB/EZB

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Datenformat für die Fernleihinformationen, aktualisiert im Mai 2012

Code für ZDB in Position1	Bedeutung	Bemerkung
a	Fernleihe (Nur Ausleihe)	Eine Ausleihe von E-Zeitschriften ist derzeit nach Kenntnis der EZB noch nicht möglich. In der EZB wird diese Variante daher derzeit nicht angeboten. Bei Bedarf wird dieser Code in die EZB eingeführt.
l	Fernleihe (Kopie und Ausleihe)	Siehe Bemerkung zu a
k	Fernleihe (nur Kopie)	Endnutzer erhält Papierkopie, auch von elektronischen Medien
e	Fernleihe (Kopie, elektronischer Versand an Endnutzer möglich)	
n	Keine Fernleihe	

Indikatoren in ZDB für Einschränkungen	Bedeutung
n (in Position 2)	Fernleihe ist laut Vertrag auf das Inland eingeschränkt.
p (in Position 3)	Elektronischer Übertragungsweg zwischen den Bibliotheken ist vertraglich ausgeschlossen.

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Erfassung u. Pflege der Fernleihinformationen in der EZB

- Fernleihdaten für ca. 22.500 E-Zeitschriften, verfügbar via Nationallizenzen und Konsortien in Deutschland, sind im aktuellen Datenformat erfasst

Fernleihdaten für 135 National- und Konsortialpakete:

88 Fernleihe erlaubt, Papierkopie an Endnutzer

6 Fernleihe erlaubt, elektronische Lieferung an Endnutzer

41 Fernleihe erlaubt, Papierkopie an Endnutzer, keine elektronische Lieferung zwischen Bibliotheken

- Erfassung der Fernleihdaten auf Ebene von Paketen (z.B. von Verlagen, Aggregatoren) und für einzelne Titel durch EZB-Anwenderbibliotheken ab Anfang 2013 vorgesehen

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Lieferung der Fernleihdaten an ZDB und an Verbände

- EZB liefert Fernleihdaten an die ZDB
- ZDB liefert Fernleihdaten im Zuge des gemeinsamen Datenlieferdienstes von ZDB/EZB an Verbände
- Alternativ wird die EZB einen Webservices zur Online-Abfrage der Fernleihdaten realisieren

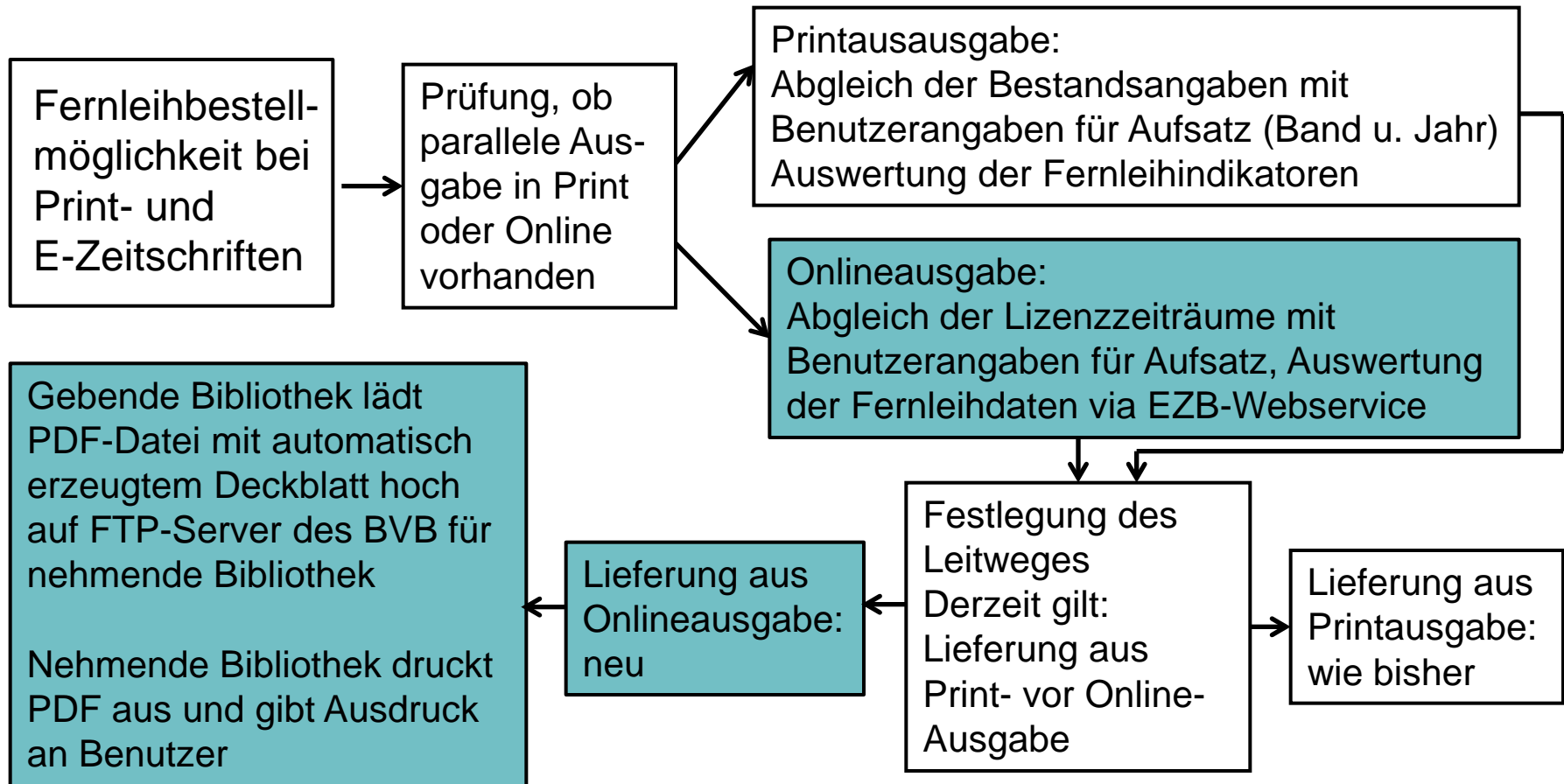
Fernleihe aus E-Zeitschriften

Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB

- Neue technische Entwicklungen durch Verbundzentrale
 - Prüfung der Verfügbarkeit von parallelen Print- oder Onlineausgaben von Zeitschriften bei der Fernleihbestellung durch Benutzer
 - Auswertung der Angaben der Lizenzzeiträume sowie der Fernleihdaten aus der EZB, sobald Webservice der EZB verfügbar ist
 - Realisierung eines Programmes zum Hochladen von Volltexten aus E-Zeitschriften als PDF-Datei auf FTP-Server des BVB mit automatischer Erzeugung eines Deckblattes für die Bestellung und zur Ablage bei der nehmenden Bibliothek für den Ausdruck für den Benutzer
- Erarbeitung eines Workflows in Zusammenarbeit mit der KSI/AG Fernleihe

Fernleihe aus E-Zeitschriften

Workflow für Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB



Fernleihe aus E-Zeitschriften

Fernleihe aus E-Zeitschriften im BVB

- Einführung der Fernleihe aus E-Zeitschriften (zumindest im Testbetrieb) im Frühjahr 2013 geplant
- Fortbildung für Fernleihstellen im Rahmen des von der KSI / AG Fernleihe organisierten Treffens der Fernleihbibliothekare im BVB im März 2013 geplant

eBooks in der Fernleihe: von ungelegten Eiern, der Legenot und etwas, das doch noch kommen muss

Was Sie heute erwartet:

- **Die Legenot: eBooks und Fernleihe – eine Problemskizze**
- **Das ungelegte Ei: DFG Projektantrag „eBook Fernleihe“**
- **Überregionale Bereitstellung von eBooks – eine unumgängliche Notwendigkeit?**

Die Legenot

- **Wie alles begann:**
 - **- ein Anruf von Frau Frommer im Jahr 2008**
 - **- Das Problem: Erwerbung eines SSG-relevanten eBooks aus DFG Mitteln**
- ⇒ **Verpflichtung zur überregionalen Bereitstellung**
- **Begrenzung des Zugriffs auf die eigenen Bibliotheksnutzer durch Lizenzvertrag mit dem Verlag**
 - **Keine Analogie zur Buchausleihe bei konventioneller Fernleihe**
 - **Keine Analogie zur Kopienfernleihe (einzelne Artikel, kleine Teile eines erschienen Werks)**

Das Corpus Delicti

SSG 24,1 -
Buchhandel und
Verlagswesen

Strategies and Solutions for Publication Planning and Execution Excellence:

*in-depth report from The International
Publication Planning Association's
5th Annual Meeting*

by Elizabeth Wager

Executive summary

The reputation of the global pharmaceutical industry is currently suffering, and there is public mistrust of drug companies' publication practices. The industry can only eradicate this problem through increased transparency, honesty and openness in its publications. Clearly, the provision of unbiased information to medical decision makers is essential, not only for the sake of the industry's image, but, more importantly, for the good of public health.

In an environment of rapidly changing rules and regulations, pharmaceutical companies must develop their own robust publication policies that reflect the latest guidelines. Crucially, they must also develop compliance programmes to ensure that all those working on publications not only understand company policy, but actively implement it.

This *Conference Insights* review provides an in-depth review of the 5th Annual Meeting of The International Publication Planning Association held in San Francisco, CA, 25-26 June 2007. It details the major challenges facing publications professionals, including the need for disclosure, transparency and compliance. It offers guidance on how to develop and implement company policy, looks at the involvement of marketing in the publication process, the growth of open-access publishing and how agencies and drug companies can develop effective partnerships.

Contents

Strategies and Solutions for Publication Planning and Execution Excellence – Programme	4	Developing a company publication policy	10
Introduction	6	Leading publication teams	12
About the author	6	Problems with authorship	13
Legal issues	7	Effects of cost-cutting and global sourcing	14
An editor's perspective	8	The latest on open-access publishing	15
The role of marketing in developing publications	10	Developments in results disclosure	16
Payments for authors	10	Conclusions	17
		References	17

Das Corpus Delicti



KIT
Karlsruher Institut für Technologie



KIT-Bibliothek

Karlsruher Virtueller Katalog
Karlsruhe Virtual Catalog



KVK

Neue Suche **Hilfe**

Neue Volltitelanzeige im KVK
Seit August präsentiert der KVK die Volltitel der meisten Zielkataloge in neuer Form. Für Bücher mit ISBN werden – sofern ermittelbar – Cover-Bilder angezeigt.
Der Internet Explorer macht bei manchen Katalogen Probleme. Bitte benutzen Sie dann auf der Suchmaske die Checkbox "Volltitel ohne Cover-Bilder direkt im Zielkatalog anzeigen".

1. BVB - BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang BVB - BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang ▾

1. [Strategies and solutions for publication planning and execution excellence |in-depth report from the International Publication Planning Association's 5th annual meeting, held in San Francisco, CA, 25-26 June 2007 / Wager, Elizabeth / 2007](#) 

Treffer insgesamt: 1 Benötigte Zeit: 0.196 Sekunden

[NACH OBEN](#)

Gesamtstatus Seitenende - Gesamtstatus ▾

Ihre Suchanfrage war: ISBN: 9781905676170.
9 Kataloge wurden ausgewählt. 8 davon konnte(n) nicht (oder nicht vollständig) berücksichtigt werden bzw. lieferten keine Treffer:

- **Deutsche Nationalbibliothek**: Keine Datensätze gefunden.
- **HBZ, NRW-Verbundkatalog**: Keine Datensätze gefunden.
- **HeBIS-Retro / Digitalisierte Zettelkataloge**: Keine Datensätze gefunden.
- **KOBV Berlin-Brandenburg (Index)**: Keine Datensätze gefunden.
- **Staatsbibliothek zu Berlin**: Keine Datensätze gefunden.
- **SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund**: Keine Datensätze gefunden.
- **Verbundkatalog GBV**: Keine Datensätze gefunden.
- **Verbundkatalog HeBIS, Hessen**: Keine Datensätze gefunden.

Ein Katalog wird unter anderem dann nicht berücksichtigt, wenn er nicht innerhalb des [Timeouts](#) antwortet (120 Sekunden).

Angezeigte Treffer insgesamt (ohne Einzeltreffer): 1 Benötigte Gesamtzeit: 0.340 Sekunden

Die andere Seite des Problems

Anruf einer Benutzerin mit der dringenden
Notwendigkeit ein Buch über die Fernleihe zu
erhalten:

Gittel, Jody: High performance healthcare: using
the power of relationships

Die andere Seite des Problems



KIT
Karlsruher Institut für Technologie



KIT-Bibliothek

Karlsruher Virtueller Katalog
Karlsruhe Virtual Catalog



KVK

Neue Suche Hilfe

Neue Volltitelanzeige im KVK
Seit August präsentiert der KVK die Volltitel der meisten Zielkataloge in neuer Form. Für Bücher mit ISBN werden - sofern ermittelbar - Cover-Bilder angezeigt.
Der Internet Explorer macht bei manchen Katalogen Probleme. Bitte benutzen Sie dann auf der Suchmaske die Checkbox "Volltitel ohne Cover-Bilder direkt im Zielkatalog anzeigen".

1. Verbundkatalog GBV Verbundkatalog GBV

1. High performance healthcare : using the power of relationships to achieve quality, efficiency and resilience/Gittell, Jody Hoffer. - . -
New York : McGraw-Hill, c2009 

Treffer insgesamt: 1 Benötigte Zeit: 0.161 Sekunden

[NACH OBEN](#)

Gesamtstatus Seitenende - Gesamtstatus

Ihre Suchanfrage war: ISBN: 978-0071621762.
9 Kataloge wurden ausgewählt. 8 davon konnte(n) nicht (oder nicht vollständig) berücksichtigt werden bzw. lieferten keine Treffer:

- **BVB - BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang**: Keine Datensätze gefunden.
- **Deutsche Nationalbibliothek**: Keine Datensätze gefunden.
- **HBZ, NRW-Verbundkatalog**: Keine Datensätze gefunden.
- **HeBIS-Retro / Digitalisierte Zettelkataloge**: Keine Datensätze gefunden.
- **KOBV Berlin-Brandenburg (Index)**: Keine Datensätze gefunden.
- **Staatsbibliothek zu Berlin**: Keine Datensätze gefunden.
- **SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund**: Keine Datensätze gefunden.
- **Verbundkatalog HeBIS, Hessen**: Keine Datensätze gefunden.

Ein Katalog wird unter anderem dann nicht berücksichtigt, wenn er nicht innerhalb des [Timeouts](#) antwortet (120 Sekunden).

Angezeigte Treffer insgesamt (ohne Einzeltreffer): 1 Benötigte Gesamtzeit: 0.494 Sekunden

Die aktuellen Lösungen

- **Kauf des einzelnen eBooks durch die jeweilige Bibliothek on demand**
- **Kauf des geforderten eBooks durch den Benutzer**
- **Die Bibliotheksreise**

Die aktuellen Lösungen

- ⇒ **De facto werden in Zukunft dringend benötigte eBooks für Nutzer nicht verfügbar sein**
- ⇒ **Notwendigkeit einer technischen und organisatorischen Lösung zur überregionalen Bereitstellung von eBooks**
- ⇒ **Kooperativer DFG Projektantrag zur Erarbeitung einer Lösung (Partner: BSB/BVB, KOBV, Hebis, UB der TU Berlin)**

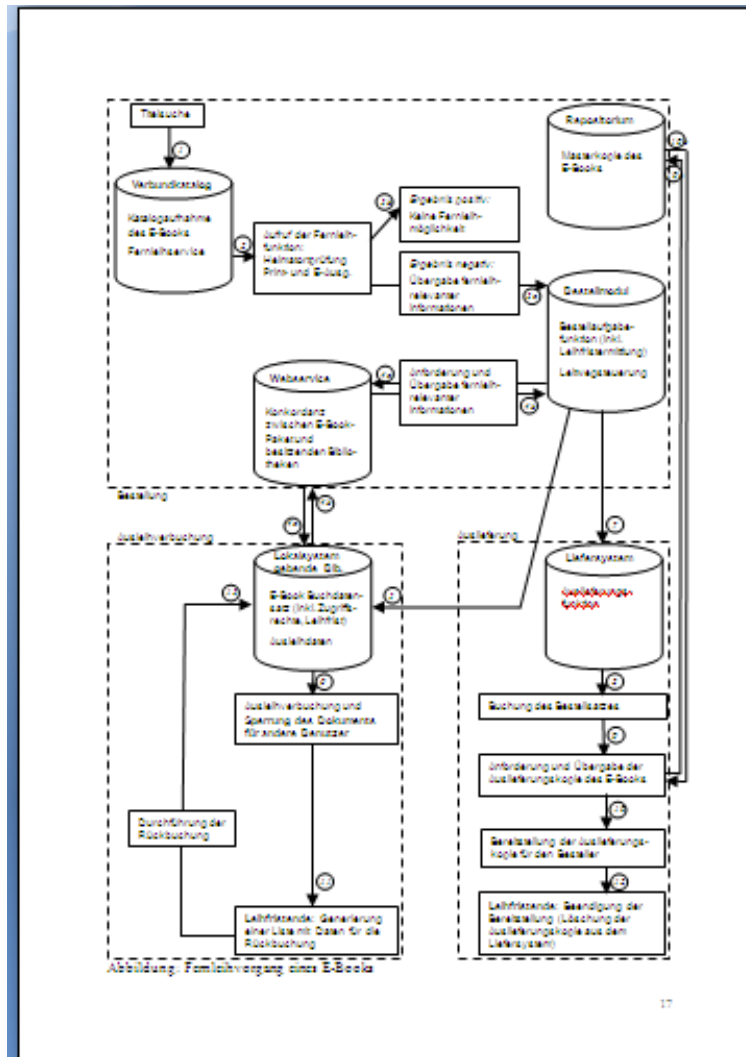
Das ungelegte Ei

- **Rahmenbedingungen:**
 - **Der Lizenzvertrag muss eine Bereitstellung über den ursprünglich zulässigen Nutzerbereich hinaus zulassen (Campus, registrierte Nutzer einer Bibliothek)**
 - **Es sollen keine oder nur sehr geringe zusätzliche Lizenzkosten dadurch entstehen**
 - **Die überregionale Bereitstellung der eBooks dient der Befriedigung eines Spitzenbedarfs**
 - ⇒ **Analogie Fernleihklausel bei eJournals**
 - ⇒ **Garantie der klaren quantitativen Begrenzung des Zugriffs für den Verlag**

Das ungelegte Ei

- **Grundpfeiler der konzipierten Lösung:**
 - **Ergänzung bestehender und zukünftiger Lizenzverträge für eBooks bzw. eBook Pakete um eine Klausel zur überregionalen Bereitstellung: Erlaubnis zur begrenzten überregionalen Bereitstellung; Speicherung einer Masterkopie für eine generalisiertes Auslieferungsverfahren**
 - **Absichtserklärungen wichtiger Verlage waren vorhanden**
 - **Integration des Angebots in die etablierten Fernleih-Bestellsysteme**
 - ⇒ **Bundesweite Verfügbarkeit des Angebots**
 - **Realisierung eines Ausleihmodells zur Begrenzung der maximal möglichen Zugriffe, ggf. unter Einbeziehung eines Digital Rights Managements, abhängig vom Lizenzvertrag**

Das ungelegte Ei



17

Das ungelegte Ei

- **Status des Projekts:**
 - **Ablehnung des Antrages:**
 - **Fehlen bereits vorhandener Lizenzverträge zur eBook Fernleihe**
 - **Keine Garantie eines flächendeckenden Einsatzes, da die Realisierung nur paradigmatisch mit drei Verbänden erfolgen sollte**
 - **Problematische Ausgangssituation durch Ausschreibung zur Neuausrichtung überregionaler Informationsservices und die zu erwartenden Veränderungen in den Verbundsystemen**

Eine unumgängliche Notwendigkeit?

- **Verschärfte Ausgangslage**
 - **Wachsende Anzahl nicht erfüllbarer Bestellungen auf eBooks trotz ihrer technischen nicht Bestellbarkeit (deutliche Sichtbarkeit des Bedarfs)**
 - **DFG Förderprogramm Fachinformationsdienste: Es „*wird im Interesse des schnelleren Zugriffs und der umfassenderen Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Form einer Veröffentlichung – sofern vorhanden – stets der Vorzug gegeben (e-only-policy).*“**

Eine unumgängliche Notwendigkeit?

- **Mögliche Perspektiven:**
 - **Entwicklung eines umfassenden Lösungsansatzes: Nationallizenzen, Pay-per-use Modelle, Ausleihmodell innerhalb bestehender Strukturen der überregionalen Literaturversorgung**
 - ⇒ **Förderung in diesem umfassenderen Zusammenhang**
 - **Kooperative Entwicklung in Eigenleistung (Modell Fernleihserver)**
 - **Entwicklung der Infrastruktur durch kommerzielle Anbieter und Lizenzierung durch die Bibliotheken (Modell Discovery Service)**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Noch Fragen?



Dr. Evelinde Hutzler
Universitätsbibliothek Regensburg
evelinde.hutzler@bibliothek.uni-regensburg.de

Dr. Berthold Gillitzer
Bayerische Staatsbibliothek
berthold.gillitzer@bsb-muenchen.de